Ä-K02-12 Jetzt den Planeten schützen: Klima und Mobilität

Antragsteller*in:	Kaj Mertens-Stickel
Status:	Zurückgezogen

Änderungsantrag zu WP-1

In Zeile 30 einfügen:
Jede Form der Energienutzung bringt Zielkonflikte mit. Auch wenn die Nutzung erneuerbarer Energien hier am besten abschneidet, wollen wir die Konflikte weiter verringern. An erster Stelle ist dies durch gute und partizipative Planung möglich, um den Ausbau zu steuern. Konkret wollen wir Freiflächen-Solaranlagen vermehrt auf schon versiegelten Flächen ausbauen. Um die geplanten Windvorranggebiete so schnell wie möglich auszuweisen, wollen wir die Regionalen Planungsgemeinschaften weiter stärken. Dabei werden begonnene Projekte mit bestehendem Beschluss der jeweiligen Kommunalvertretung nicht gefährdet.

Begründung

Durch vorübergehende Gesetzgebung im Rahmen der Energiekrise und in Brandenburg durch die noch nicht vorhandenen Regionalpläne legitimiert wurden einige Windparkplanungen gemeinsam mit den Gemeinden auf den Weg gebracht. Da dies nicht ohne Zustimmung der Gemeinden möglich ist, entstanden hier Projekte, die einen regionalen Nutzen in den Vordergrund stellen. Nach bisherigem Recht kann, sobald ein Regionalplan mit Erreichung des Flächenziels für 2027 aufgestellt ist, jedes dieser regional wichtigen und wertvollen Projekte, die die Unterstützung der Menschen vor Ort bereits haben, die Rechtsgrundlage entzogen werden. Das wäre ein fatales Signal.